

Ressort: Auto/Motor

Wirtschaftsministerin fürchtet "Hetzjagd auf den Diesel"

Berlin, 08.09.2017, 13:24 Uhr

GDN - Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries (SPD) glaubt trotz des Skandals um manipulierte Abgaswerte fest an die Zukunft des Dieselantriebs in Deutschland. Im Nachrichtenmagazin Focus warnte sie davor, die deutsche Autoindustrie kaputt zu machen.

"Die Manipulationen der Autoindustrie sind nicht entschuldbar, dennoch sollten wir jetzt keine Hetzjagd auf den Diesel betreiben und schon gar nicht die etwa 800.000 Arbeitnehmer der Automobilindustrie mit Vorwürfen belegen", sagte die Ministerin. "Die Beschäftigten sollten nicht für die Manipulationen anderer bluten müssen." Die Sorge um einen schnellen Wertverlust der Dieselfahrzeuge teilt Zypries nicht. "Ich würde heute durchaus einen neuen Diesel kaufen", betonte die SPD-Politikerin gegenüber Focus, "denn das sind sehr zukunftssträchtige Autos". Gerade "wir Deutschen mit unserer weltweit führenden Position in diesem Markt sollten das nicht gefährden", warnte die Bundeswirtschaftsministerin. Eine politische Festlegung auf ein Verbotsdatum für Verbrennungsmotoren lehnt sie ab. "Wir brauchen gute und saubere Autos, die die Grenzwerte einhalten", sagte sie. "Was wir nicht brauchen sind politisch festgelegte Jahreszahlen für Verbote".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-94358/wirtschaftsministerin-fuerchtet-hetzjagd-auf-den-diesel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619